



# NaWiKo

Vernetzung • Synthese • Transfer

## **Gemeinsamer Workshop der Ernährungsverbände „Transformation des Ernährungssystems hin zu nachhaltigen Wirtschaften“**

**Wesentliche Ergebnisse und offene Fragen aus dem Projekt TransKoll**

Tom Joerß & Birgit Schulze-Ehlers

27. November 2017

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



FONA  
Sozial-ökologische  
Forschung  
BMBF



DLR Projektträger

# Kurzbeschreibung: inhaltlicher Fokus des Projektes



- Entwicklung eines Prozesses zur Einführung eines Nachhaltigkeitsmanagements für KMU der Ernährungswirtschaft (Pilot- und Transferunternehmen)
  - Intern
  - Stufenübergreifend
- Informationsbedürfnisses von Verbrauchern befriedigen
  - zu Nachhaltigkeit
  - am Point of Sale

# Wesentliche Ergebnisse: Transformationstreiber



- Externer „Druck“ – Kunden, Berater
  - Nachhaltigkeit als Voraussetzung für Markt-Zugang
- Externe Voraussetzungen
  - Vertrauensvolle Geschäftsbeziehungen zu Lieferanten
  - Machtposition zur Durchsetzung neuer Anforderungen
  - Nachhaltigkeitsorientierte Lieferanten
- Interner Druck
  - Top Management oder klare Delegation
  - Change Agents mit Durchhaltevermögen und –willen
    - persönlich-thematisches Commitment, aber auch
    - Karriere-Sprungbrett
- Interne Voraussetzungen
  - Bestehende Prozesse und Anreizsysteme für KVP/ gelebtes Betriebliches Vorschlagswesen
  - Bestehende Prozesse zum Kreativitätsmanagement
  - Nachhaltigkeitsfragen auf die tägliche Agenda

# Wesentliche Ergebnisse: Transformationshemmnisse



- Sich ändernde Rahmenbedingungen
  - Intern
    - Unternehmensführung
    - Machtstrukturen
    - Wachstumsschritte
  - Extern
    - Modeerscheinungen – thematische Verschiebungen
    - Marktlage
- Wahrnehmungen
  - Zweifel an Wirksamkeit – insbesondere seitens des Top-Managements: knappe Ressourcen werden nicht auf unsichere Karten gesetzt, kein Spielraum für Experimente
  - Gefühlte Überforderung – Aufgaben erscheinen zu groß um sie anzugehen, Möglichkeit kleiner Schritte wird nicht wahrgenommen
  - Fehlendes Mandat zur Beschäftigung mit Nachhaltigkeitspotenzialen
  - Kommunikationsstrukturen
- Organisatorisch
  - Koordinationsschwierigkeiten für kollaborativen Ansatz

# Wesentliche Ergebnisse: Transformationsakteure

---



- Kunden & Berater
- Top Management
- Interne Change Agents

# Offene Fragen I

---



- Partizipative Arbeit vor großen Herausforderungen – organisatorisch und konzeptionell
- Crowding-out intrinsischer Motivation durch Projektbezug?

# Offene Fragen II

---



- Glaubwürdigkeit und ...
- Vergleichbarkeit der Nachhaltigkeitskommunikation

# Vielen Dank!

---



## **Verbraucherkommunikation**

Tom Joerss: [joers@bwl.uni-kiel.de](mailto:joers@bwl.uni-kiel.de)

## **Internes & Stufenübergreifendes Nachhaltigkeitsmanagement**

Dr. Birgit Schulze-Ehlers: [birgit.schulze-ehlers@agr.uni-goettingen.de](mailto:birgit.schulze-ehlers@agr.uni-goettingen.de)  
[Birgit.Schulze-Ehlers@lincoln.ac.nz](mailto:Birgit.Schulze-Ehlers@lincoln.ac.nz)